SardoVINO
KULINARISCHE WEINHANDLUNG

2020 Nubiola Barbaresco DOCG

Pelissero | Piemont

Der Barbaresco Nubiola ist seit dem Jahrgang 2001 auf dem Markt zu finden. Der Name Nubiola stammt von dem überlieferten Namen, mit dem Pier Dè Crescenzi, Jurist aus Bologna, in dem antiken Band "De Ruralium Commodorum" (1330) die Rebsorte Nebbiolo bezeichnete. Die Nebbioli vom Weingut Pelissero haben grundsätzlich einen dichten und engmaschigen Körper, die mit einer strukturierten Tanninstruktur viel Lagerpotenzial mitbringen. Im Nubiola findet sich diese Typizität wieder, wie auch in den anderen Weinen von Pelissero.



Sensorik

Farbe	granatrot
Duft	Nelken, Veilchen, Walderdbeere
Geschmack	elegant, gut eingebaute Säure, seidiges Tannin

Wissenswertes

Ausbau	Barrique, Flaschenreife, großes Holzfass
Trinkreife	2025-2034
Trinktemperatur	16-18°C

Speiseempfehlung

Pilzrisotto, Pasta it Trüffel, Ei mit Trüffel

Produzent

Das Weingut Pelissero wurde 1954 gegründet und wird heute in dritter Generation, von Giorgio Pelissero geleitet. Mit seiner Schwester Cristina gehört Giorgio zur Gruppe der "Langa in", zu der sich eine Reihe der begabtesten piemonteser Winzer zusammengeschlossen haben. In der neuen Cantina bei Treiso werden die Trauben von mittlerweile 42 Hektar Rebfläche mit 20 Mitarbeitern verarbeitet und ausgebaut. Selbst bei den "einfacheren" Weinen wie Barbera und Nebbiolo setzt Giorgio Barriques ein. Das Flaggschiff bleibt weiterhin der Vanotu, ein Spitzen-Barbaresco aus den besten Nebbiolo-Trauben des Gutes, mit dem Giorgio schon mehrere Male die drei Gläser des Gambero Rosso gewonnen hat.

Gründungsjahr	1954
Anzahl der Mitarbeiter	20
Rebfläche	42 Hektar
Zahl produzierter Flaschen	250 000
Rebsortenspiegel	Nebbiolo, Barbera, Dolcetto, Moscato, Riesling, Favorita

Pelissero | Via Ferrere 10 | IT 12050 Treiso

WEINWIRTSCHAFT WEINHÄNDLER DES JAHRES 2022 Spezialsortiment ITALIEN